Public Domain

½ Silbergulden 1448-1481

Halbgulden von Herzog Johann I.

aus Wesel, eine der schönsten Münzen des deutschen Mittelalters. Zu sehen ist ein gekrönter Stierkopf über den Wappen und Kleve und Mark. Auf der Rückseite trägt Maria als Himmelskönigin das Jesuskind, umgeben von Sonne und Mond.

Seit 1092 bestand die Grafschaft am Niederrhein mit Kern um Kleve, Kalkar und Monterberg. Seit 1233 kamen Wesel, Duisburg, Dinslaken und Emmerich hinzu. 1368 verband sich die Grafschaft Kleve mit den Grafen von der Mark. Die Münzen von Kleve gehören zu den schönsten des deutschen Spätmittelalters.

Informationen

Grafschaft Kleve (Münzstand)
1448 - 1481 (Datierung)

Gulden
Zahlungsmittel
Silber
Gewicht: 11,59 g

Dauerausstellung Frankfurt Einst?
Neubau, Ebene 1, Münzenreich, Vitrine F 11

Historisches Museum Frankfurt
Inv. M17614